



Lärmaktionsplanung in Lohne (Fortschreibung - Runde 4)

Zwischenbericht zur Lärmkartierung

1. Ausgangslage
2. Grundlagen
3. Ergebnisse
4. Zusammenfassung
5. Weiteres Vorgehen



1. Ausgangslage

Mit der EU Umgebungslärmrichtlinie RL 2002/49 hat die Europäische Union eine europäische Regelung zur Betrachtung von Schallimmissionen getroffen. Darin werden die Staaten verpflichtet, für bestimmte Gebiete und Schallquellen in einem vorgegebenen Zeitrahmen

1. strategische Lärmkarten zu erstellen,
2. die Öffentlichkeit über die Schallbelastungen und die damit verbundenen Wirkungen zu informieren,
3. Aktionspläne aufzustellen
4. die EU-Kommission über die Schallbelastung und die Betroffenheit der Bevölkerung in ihrem Hoheitsgebiet zu informieren.

Alle 5 Jahre sind die Lärmkarten und die Aktionsplanung zu überprüfen!

Geregelt im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

In den Paragraphen 47 a bis f (Sechster Teil des BImSchG) sind die wesentlichen Inhalte der EG-Umgebungslärmrichtlinie übernommen worden.



2. Grundlagen Lärmkartierung

- **Es sind nur Berechnungen zugelassen – KEINE Messungen!**
 - **Grundlagen Straße:** Es werden nur Hauptverkehrsstraßen (Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen) mit einer Belastung von mehr als **3 Mio. Kfz pro Jahr** (8.200 Kfz/Tag) untersucht!
 - Verkehrsdaten: Verkehrszählungen mit durchschnittlicher Verkehrsmenge, Lkw-Anteilen, zulässigen Geschwindigkeiten, Steigerungen, Fahrbahnbelägen
Geländedaten: digitales Geländemodell mit Topographie, Gebäuden, Lärmschutzbauwerken, Brücken etc.
 - **Grundlagen Schiene: mehr als 30.000 Zugbewegungen/Jahr**
 - Auswertung der Lärmkartierung mit Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse
-



In Emstek sind als HVS folgende Straßen berücksichtigt worden:

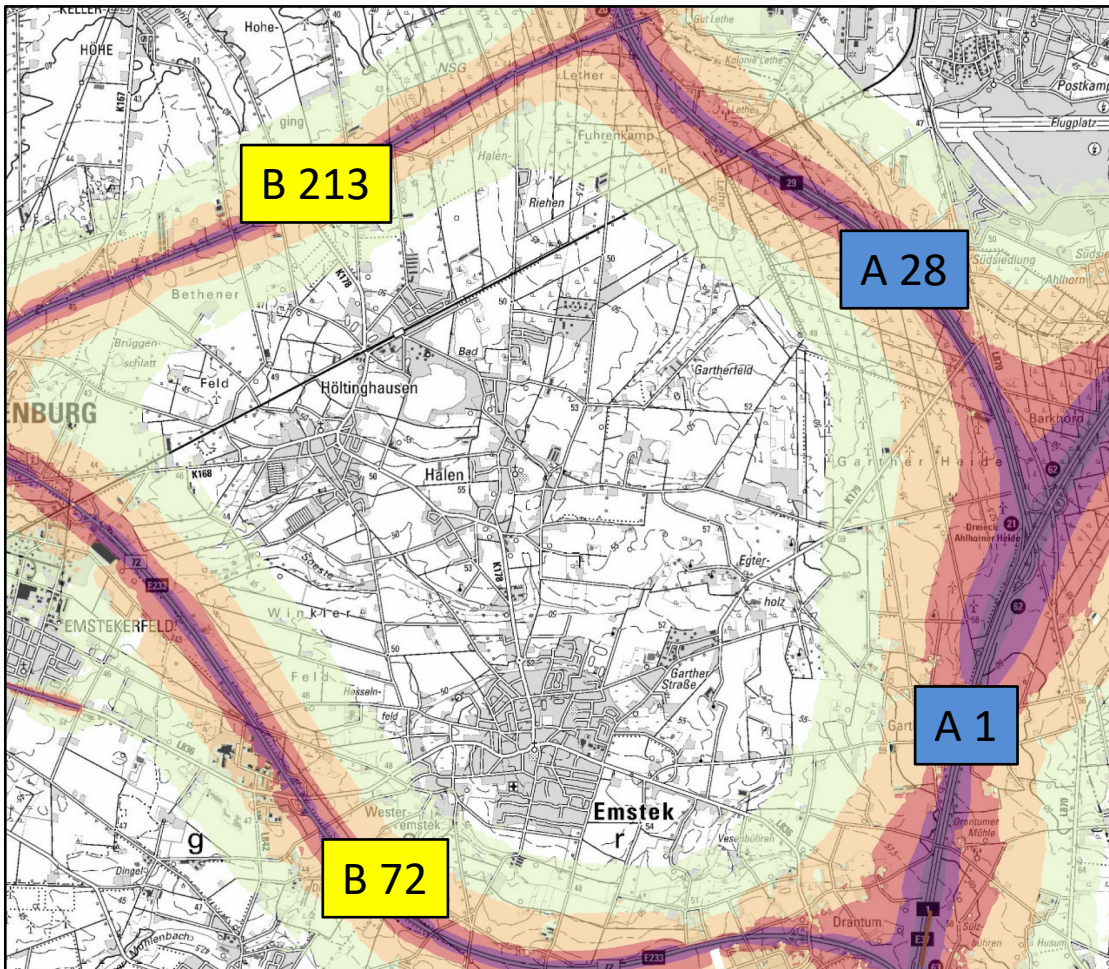
Schallquelle	Ø Belastung [Mio. Kfz/Jahr]	Ø Belastung [Kfz/Tag]*
A 1 (AS Vechta bis AS Cloppenburg)	21,9	60.100
A 1 (AS Cloppenburg – Dreieck Ahlhorner Heide)	22,7	62.200
A 1 (Dreieck Ahlhorner Heide bis AS Wildeshausen West)	18,3	50.000
A 29 (Dreieck Ahlhorner Heide bis AS Ahlhorn)	7,6	20.800
B 69 (Gemeindegrenze Vechta bis Abzweig Schneiderkrug)	4,2	11.500
B 69 (Abzweig Schneiderkrug bis A 1, AS Cloppenburg)	3,5	9.600
B 72 (A 1, AS Cloppenburg bis AS L 836, Alte Bundesstraße)	6,1	16.600
B 213 (A 29, AS Ahlhorn bis K 167, Kellerhöher Straße)	4,9	13.500

* Kfz/d = Kfz/a/365 (auf die nächste Hunderterstelle gerundet)

Hinweis: Es erfolgte eine Hochrechnung der Verkehrsdaten von 2015 auf 2019!



3. Ergebnis der Lärmkartierung (2023)



Karte 1: L_{den}
(day, evening, night)
24-Stunden-Wert

Legende

Straßenlärm L_{den} 2022

Pegel

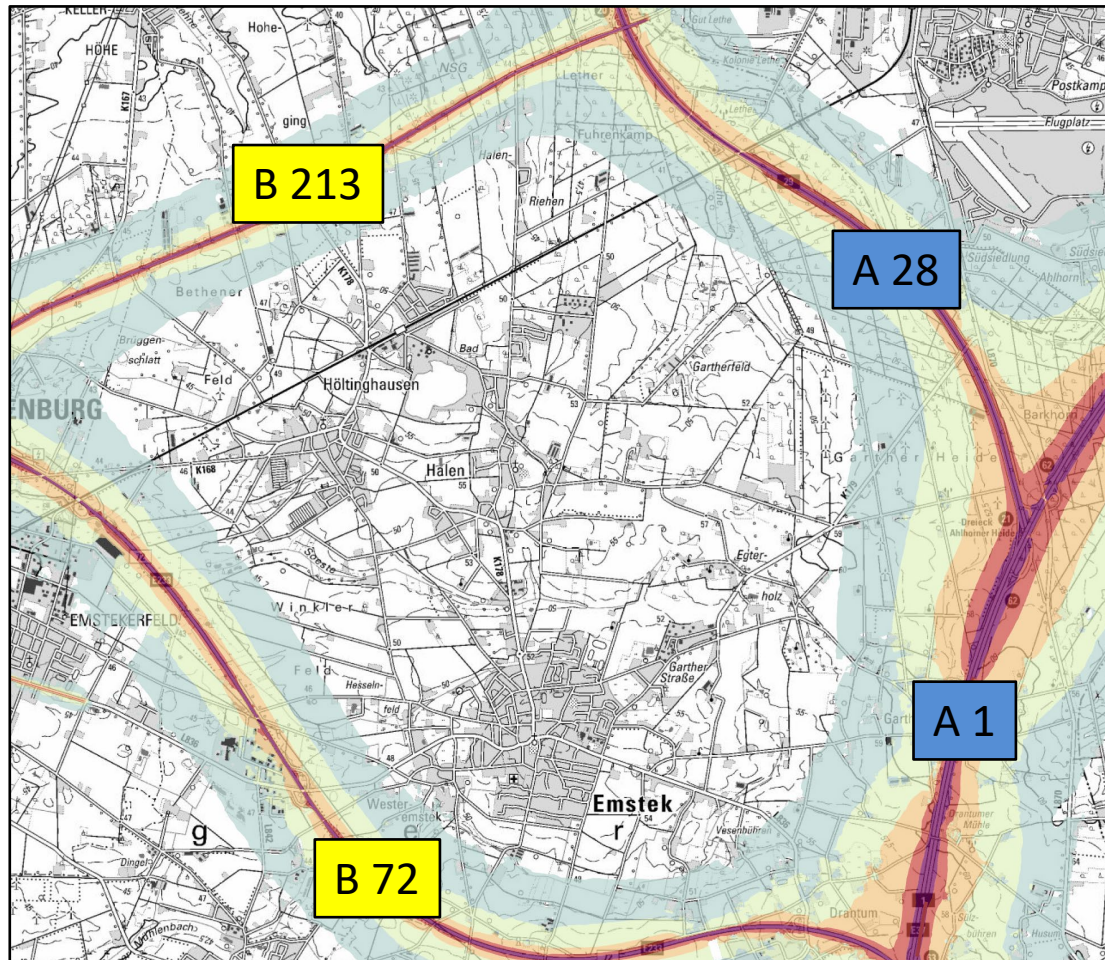
- ab 55 dB(A) bis 59 dB(A)
- ab 60 dB(A) bis 64 dB(A)
- ab 65 dB(A) bis 69 dB(A)
- ab 70 dB(A) bis 74 dB(A)
- ab 75 dB(A)

Kreisverkehre 2022

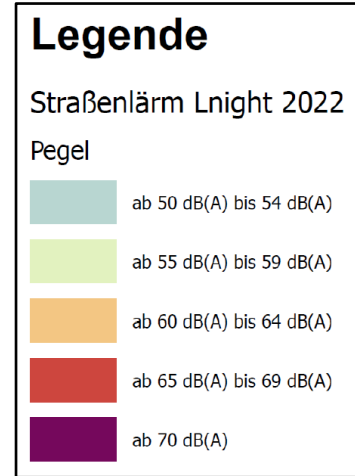
Quelle: <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/>



3. Ergebnis der Lärmkartierung (2023)



Karte 2: L_{night} (22-6 Uhr)
8-Stunden-Wert



Quelle: <https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/>

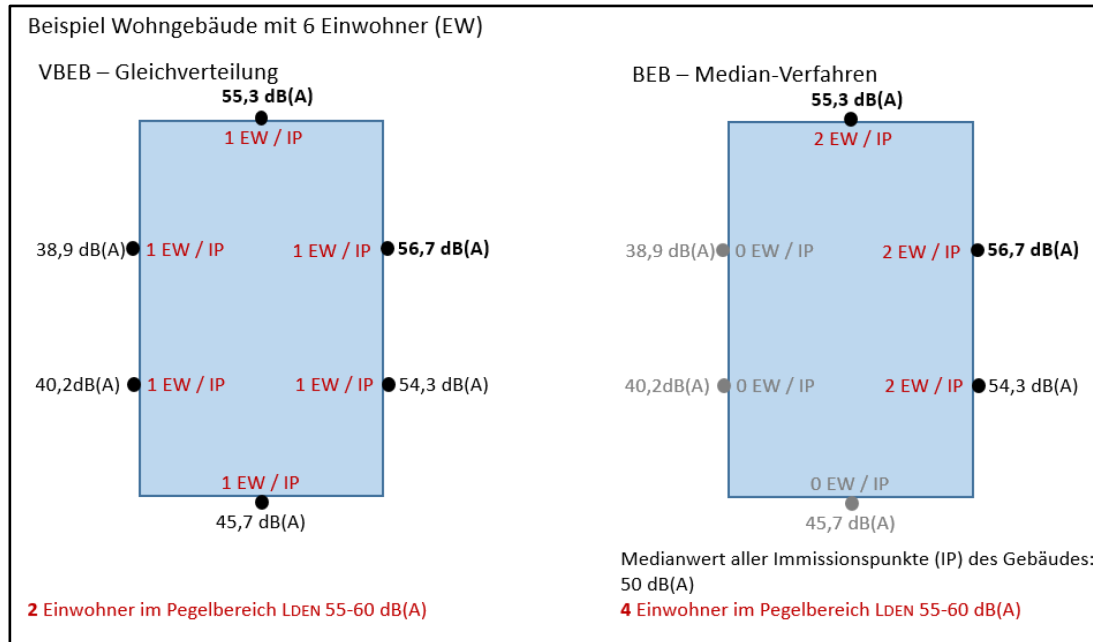
Ergebnis der Lärmkartierung (2023)

Durch Hauptverkehrsstraßen belastete Menschen (nach BEB)

Pegelklassen [dB(A)]		Zeitraum	Pegelklassen [dB(A)]		Zeitraum
von	bis	24 Stunden (L _{DEN})	von	bis	22 bis 6 Uhr (L _{NIGHT})
> 55	60	1.300	> 50	55	1.400
> 60	65	1.000	> 55	60	700
> 65	70	500	> 60	65	300
> 70	75	100	> 65	70	0
> 75		0	> 70		0
Summe		2.900	Summe		2.400

Wenn die vom für MU **empfohlenen Auslösewerte** $L_{den} = 65$ dB(A) oder $L_{night} = 55$ dB(A) erreicht werden, sollten Maßnahmen im Aktionsplan diskutiert werden. Die Beurteilungspegel liegen außen am Gebäude an.

Ermittlung der belasteten Anwohner



Wesentliche Änderungen bei der BUB⁶ (Eingangsdaten)

- Zuschläge für Kreisverkehre und Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen
- Detaillierte Aufteilung der Lkw-Anteile in leichte und schwere Lkw
- Detailliertere Korrekturfaktoren für Straßenbeläge

Wesentliche Änderungen bei der BEB⁷ (Auswertung der betroffenen Anwohner)

- Es wird nur noch die lauteste Hälfte der Fassadenpunkte eines Gebäudes bei der Ermittlung der betroffenen Anwohner herangezogen (Medianwert)



Auswirkungen:

Gesamtanzahl betroffene Personen im Vergleich

	Über 55/50 dB(A)	nur über 65/55 dB(A)
Runde 3:	Lden: 1.100 / Lnight: 800	Lden: 100 / Lnight: 300
Runde 4:	Lden: 2.900 / Lnight: 2.400	Lden: 600 / Lnight: 1.000

-> Ein Vergleich der Lärmkarten aus Runde 3 mit Runde 4 ist nicht oder kaum möglich!

In der statistischen Auswertung werden neue gesundheitliche Auswirkungen erfasst.

Dazu gehören die Angaben der

- Stark belästigten Personen,
- Stark schlafgestörten Personen und
- Personen mit ischämischen Herzkrankheiten (Sauerstoff-Unterversorgung des Herzens).



4. Zusammenfassung der Ergebnisse

- Anzahl betroffener Anwohner > 65/55 dB(A): ca. 1.000 nachts
- Anzahl Gebäude: 176

Tabelle 2: Anzahl der Wohngebäude an Hauptverkehrsstraßen

Abschnitt	Anzahl Gebäude
A 1 (AS Cloppenburg bis Gemeindegrenze)	48
A 1 (AS Cloppenburg – Dreieck Ahlhorner Heide)	29
A 1 (Dreieck Ahlhorner Heide bis Gemeindegrenze)	1
A 29 (Dreieck Ahlhorner Heide bis AS Ahlhorn)	4
B 69 (Gemeindegrenze Vechta bis Abzweig Schneiderkrug)	11
B 69 (Abzweig Schneiderkrug bis A 1, AS Cloppenburg)	39
B 72 (A 1, AS Cloppenburg bis AS L 836, Alte Bundesstraße)	35
B 213 (A 29, AS Ahlhorn bis K 167, Kellerhöher Straße)	9
Summe:	176

5. Grenz- und Richtwerte

-> Lärminderungsmaßnahmen sind abhängig von deutschen Richtlinien und Verordnungen

Geltungsbereich	Grenzwerte für Neubau oder wesentliche Änderung von Straßen- und Schienenwegen (Lärmvorsorge) ²⁴	Auslösewerte für die Lärmsanierung an Straßen in Bau- last des Bundes ²⁵ sowie an Schienenwegen des Bundes ²⁶	Richtwerte für straßenverkehrsrechtliche Lärm- schutzmaßnah- men ²⁷	Immissionsrichtwerte zur Beurteilung von in- dustriellen Anlagen ²⁸
	Tag / Nacht [dB(A)]	Tag / Nacht [dB(A)]	Tag / Nacht [dB(A)]	Tag / Nacht [dB(A)]
Krankenhäu- ser, Schulen	57/47	64/54	70/60	45/35 (für Krankenhäuser)
Reines (WR) und Allgemeines Wohngebiet (WA)	59/49	64/54	70/60	50/35 (WR) 55/40 (WA)
Dorf-/Kern- /Mischgebiet	64/54	66/56	72/62	60/45
Urbanes Gebiet	64/54	-	-	63/45
Gewerbegebiet	69/59	72/62	75/65	65/50



5. Weiteres Vorgehen

- (1) Die Öffentlichkeit wird über die Zwischenergebnisse ortsüblich in Kenntnis gesetzt. Dazu wird der Bericht zur Darstellung der Ergebnisse der Lärmkartierung veröffentlicht. Die Öffentlichkeit hat die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken mitzuteilen.
 - (2) Bewertung der Eingaben, Fortschreibung des Lärmaktionsplanes mit Prüfung der Maßnahmen aus Stufe 3, ggf. Ergänzung
 - (3) Verabschiedung des Lärmaktionsplanes im Ausschuss
 - (4) Information der Bürger (Veröffentlichung, Auslegung)
 - (5) Erstellung Kurzfassung des LAP und Übermittlung an das MU im 2. Halbjahr 2024
-



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
